50 Jahre Opel Ascona – Ein typischer Opel

In den 1970er- und 1980er-Jahren war Opel noch in vielerlei Hinsicht auf Augenhöhe mit VW. Mit Modellen wie dem Commodore, Admiral, Diplomat, Senator oder Monza waren die Rüsselsheimer sogar höher positioniert als die niedersächsischen Wettbewerber. Der typische Opel in diesen beiden Jahrzehnten? Mit Kadett oder Rekord liegt man hier sicherlich nicht falsch, für mich ist aber vor allem der Ascona Opel pur. Warum? Weil er alles perfekt verkörperte, für das Opel (früher) stand: Ein nicht auf Effekte zielendes, langlebiges Design. Eine Technik, die zuverlässig sowie gleichermaßen modern und unspektakulär war. Ein Preis, den die Kunden des freundlichen Opel-Händlers stets als fair betrachteten. Und auch die umhäkelte Klopapierrolle war oft auf der Hutablage zu finden ...

Der 1970 auf den Markt gekommene Ascona A rollte als Zwei- und Viertürer sowie als dreitüriger (Lifestyle-) Kombi vom Band. Letzterer war zweifellos das optische Ascona A-Highlight. Gut bürgerlich waren die angebotenen Motoren, die von 1,2-Liter und 60 PS bis hin zu einem 90 PS starken 1,9-Liter-Aggregat reichten. Ein anderes Gesicht zeigte das zwischen Kadett und Rekord positionierte Mittelklasse-Modell bei Rallyes: Walter Röhrl wurde mit dem Ascona Europameister (1974) sowie Weltmeister (1982 mit dem Ascona B). Mit 691.438 Exemplaren stellte der bis März 1975 gebaute Ascona A zweifellos einen großen Erfolg für Opel dar. Nach dem Ascona B und C begann für Opel 1988 mit dem Vectra A eine neue Mittelklasse-Epoche. Der Ascona bleibt dennoch unvergessen.

- ➔ 50 Jahre alt wird der Opel Ascona bereits in diesem Jahr. Auch wenn er bis Ende der 1980er-Jahre über drei Modellgenerationen hinweg nur 18 Jahre auf dem Markt war, so ist er bis heute auch jüngeren Auto-Fans ein Begriff: Als Modell aus besseren Zeiten der Rüsselsheimer ebenso wie als für damalige Zeiten typischen Opel mit vielen Vor- und wenigen Nachteilen. Anders als Opel sehe ich den Ascona A aber nicht als „Prototyp einer Sportlimousine mit knappen Karosserieüberhängen, erstklassigem Handling und bester Fahrdynamik“. Diese Merkmale treffen eher auf den BMW 02 sowie dem mit dem Ascona debütierenden Opel-Coupé Manta zu. Der Ascona A war vielmehr das perfekte Automobil für junge Familien.

Bildquelle: Opel